



## **Mit dem Land leben. Bessarabien und die Alb-Landschaft bei Bad-Urach. Ein Vergleich**

### **Vorhaben / Ziel**

Mit dem Projekt will der Bessarabiendeutsche Verein e.V. junge Menschen aus der Südukraine – Bessarabien in Verbindung bringen mit jungen Menschen aus Deutschland, Begegnung und Austausch sollen ermöglicht und gefördert werden. Die heute im ehemaligen Siedlungsland der Bessarabiendeutschen lebenden Jugendlichen sollen bei Ihrem Besuch in der Bundesrepublik Kultur und Sprache der Deutschen kennenlernen und dabei auch sensibilisiert werden für Zeugnisse und Geschichte der Deutschen in ihrer ukrainischen Heimat. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Erfassung der jeweiligen landschaftlichen Zusammenhänge und den daraus sich ergebenden Lebensformen. Sie sollen - zeichnerisch oder fotografisch erfasst - den Zugang zu einem tieferen Verständnis des jeweils Anderen ermöglichen. Insofern versteht sich das im Folgenden beschriebene Kulturprojekt auch als ein Projekt der Völkerverständigung.

### **Voraussetzungen des Antragstellers**

Schon seit den 1990er Jahren steht der Bessarabiendeutsche Verein in der Südukraine (Region Odessa) mit unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Gruppen in Kontakt und pflegt vielfältige Beziehungen. Dies ganz besonders zu den Regionen Tarutino – Arzis – Sarata. Mit großem Erfolg sind nachhaltige und stabile Strukturen zu Schulen, Vereinen, Kulturgruppen sowie zu Hochschulen aufgebaut worden. Jährlich reisen hunderte von Mitgliedern und Freunde des Vereins in diese Region der Ukraine und erhalten den Dialog und Austausch mit den Menschen, die dort in den ehemaligen deutschen und anderen Gemeinden leben aufrecht.

Der Bessarabiendeutsche Verein steht in engen Kontakt mit der Deutschen Botschaft in Kiew und dem deutschen Honorarkonsulat in Odessa. Gemeinsam mit dem deutschen Honorarkonsul wurde der von Dr. Ute Schmidt verfasste Band "Deutsche Kolonisten am Schwarzen Meer" ins Russische übersetzt und herausgegeben. Er liegt inzwischen in allen Schulen Bessarabiens als Informations- und Lehrmaterial für den Unterricht vor. Jüngst

wurde die den Band begleitende und von Frau Dr. Schmidt konzipierte Wanderausstellung "Fromme und tüchtige Leute... die deutschen Siedlungen in Bessarabien" in Kiew, unter Beteiligung der Deutschen Botschaft eröffnet. Zuvor war die Ausstellung in Lviv (Lemberg) zu sehen, auch in der Bundesrepublik gab es Ausstellungsstationen.

### **Adressatenkreis**

Abiturienten der Georg-Goldstein-Schule in Bad-Urach und junge Studierende der Nationalen Metschnikow Universität, der Nationalen Polytechnischen Universität, Odessa und der staatlichen geisteswissenschaftlichen Universität in Ismail.

Begleitende Lehrer der Georg-Goldstein-Schule: Oberstudiendirektor Dr. Daniel Wesely und Oberstudienrat Martin Salzer

Begleitende Dozenten aus Odessa: Professor Dr. Alexander Prigarin, Nationale Metschnikow Universität Odessa Fachbereich Ethnologie, Frau Elena Menshykova Prodekanin der Nationalen Polytechnischen Universität Odessa und Frau Prof. Dr. Natalia Golovina, staatliche geisteswissenschaftliche Universität Ismail, Fachbereich Deutsch

### **Inhaltliche Darstellung**

Die Projektidee besteht darin, das Verhältnis von Landschaft und Mensch exemplarisch im Vergleich Bessarabiens mit der Alb-Landschaft bei Bad-Urach zu betrachten und dabei die Wahrnehmung der Jugendlichen für landschaftliche Zusammenhänge zu schärfen. Sie sollen verstehen, inwieweit die jeweiligen landschaftlichen Voraussetzungen das Leben der Menschen prägen, also Einfluss nehmen auf die Formen ihres Broterwerbs ebenso wie auf ihre kulturellen Praktiken und Bräuche.

Der Budschak in der Südukraine (Bessarabien) ist eine ursprünglich eine Steppenlandschaft und sehr weiträumig. Heute wird sie landwirtschaftlich exzessiv und intensiv genutzt.

Technisierte Großbetriebe mit riesigen Anbauflächen, aber auch familiäre, kleinbäuerlich-traditionell geführte Betriebsstrukturen bestehen nebeneinander.

Der Charakter der Alblandchaft bei Bad-Urach ist ein ganz anderer: der Rand eines Karstgebirges, durch Albflusstäler kleinräumig zergliedert, zum Teil bewaldet, wird sie nur teilweise landwirtschaftlich genutzt. Mehr als die Landschaftsnutzung steht die Landschaftspflege im Vordergrund, so zum Beispiel in Form eines großen Biosphärengebietes sowie der zurückhaltenden Bewirtschaftung in Form von Streuobst- und Weideflächen. Das ist für diese Landschaft charakteristisch.

Folgende Themen und Fragestellungen werden damit eröffnet:

- Umgang mit Ressourcen, vor allem Wasser (Bewässerungssysteme)

*In Bessarabien*

Entstehung und Bedeutung der „Limans“

Bedeutung des Donaudeltas –Vilkovo – Kilia - Ismail

Donaukanal- Dnjesterbewässerung in der Südukraine

*In der Alb-Landschaft Bad Urach*

Kraftwerk an der Erms

Pumpspeicherstauwerk Glems

- Landwirtschaft (Sowchosen, Groß- und private Kleinbetriebe) und ihre Bedeutung für die regionale Infrastruktur

*In Bessarabien*

Sowchosen und Kolchosen, die allen Bewohnern einer Gemeinde

Arbeit und Auskommen anboten, sind vielfältig privatisiert worden.

Welche Auswirkungen hat dies auf die heutigen Einwohner der

Gemeinden und für deren Infrastruktur.

Nur noch wenige kleinbäuerliche Betriebe.

*In der Alb-Landschaft Bad Urach*

Bäuerliche Kleinbetriebe und Biobauern

Weidewirtschaft als Landschaftsschutz

- Die vorhandene Landschaft als Quelle für touristische Entwicklung

*In Bessarabien*

Das Schwarze Meer

Das Donaudelta auf ukrainischem Gebiet

Die Bedeutung der Steppen Bessarabiens am Beispiel der

Steppenlandschaft der Region Tarutino

Frumutschika-Nova

*In der Alb-Landschaft Bad Urach*

Biosphärenreservat Münsingen mit all seinen touristischen  
Entwicklungen

Weidewirtschaften und Landschaftspflege anstelle von intensiver  
landwirtschaftlicher Nutzung

Tourismus

Die Beziehung des Menschen, seiner Heimat und der Landschaft zu erfassen ist eine Tätigkeit, die jede Generation aufs Neue für sich erfahren und verstehen muss. Erst daraus wird sinnvolles, Zukunft fähiges Handeln möglich. Eine sensible Annäherung an diese Fragen erlaubt das zeichnerische und fotografische Erkunden der jeweiligen Landschaft. Die Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft zur genauen Beobachtung, zum Hinsehen und zur Auseinandersetzung mit dem was vor uns liegt. Die dabei sich ergebenden Gespräche sind Mittel und Ziel des Projekts. Sie sollen während der beiden Studienaufenthalte im Mittelpunkt stehen und die Jugendlichen abschließend in der Lage versetzen, was sie am Budschak und der Alblandchaft interessiert oder sogar fasziniert besser zu verstehen und vielleicht sogar überzeugend zu vermitteln.

### **Format / Umsetzung**

Den teilnehmenden Studenten aus Deutschland und der Ukraine soll die kreative Reflektion mit den oben genannten Themen als Aufgabe übertragen werden. Dies kann beispielsweise in einer Fotoserie oder einer Reihe von Zeichnungen erfolgen, die von Textkommentaren begleitet würden. Sie sollte neben dem thematischen Bezug auch inhaltlich und formal-künstlerisch einen roten Faden haben. Eine Bilder- oder Fotostrecke wäre beschränkt auf max. 20 Zeichnungen/Fotografien.

Die Ergebnisse könnten in Form einer Ausstellung vorgestellt werden. Das Zeitfenster hierfür wäre Nov. 2018 in Odessa und Bad-Urach.

### **Teilnehmer**

jeweils 8 Studierende aus Deutschland bzw. der Ukraine (d.i. Odessa und Ismail)

jeweils 3 Begleiter aus Deutschland bzw. der Ukraine

### **Aufenthalte**

8 Tage in der Ukraine

6 Tage in Deutschland

## **Programm**

Vorträge und Interviews mit Behörden und Einheimischen in gemischten Teams

Besichtigungen und Dokumentationsarbeiten

Präsentation der Arbeitsergebnisse im gemeinsamen Gespräch

## **Termin in der Ukraine-Bessarabien:**

11. 07. 2018 – 19 07. 2018

## **Termin in Bad-Urach**

08.10.2018 – 14.10.2018

Günther Vossler  
Vorsitzender  
Bessarabiendeutscher  
Verein e.V.

Dr. Daniel Wesely  
Oberstudiendirektor  
Bad-Urach

Martin Salzer  
Oberstudienrat  
Bad-Urach

## **Bessarabiendeutscher Verein e.V.**

**Florianstraße 17**

**70188 Stuttgart**

**+49 711-440077.0**

[verein@bessarabien.de](mailto:verein@bessarabien.de) und

[vossler@bessarabien.de](mailto:vossler@bessarabien.de)

[www.bessarabien.de](http://www.bessarabien.de)

**Günther Vossler**

**Bundsvorsitzender**